14. Juli – 7. August 2022

in Stadt und Land Salzburg

Extrawurst

Ein Komödienhit von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Inszenierung: Georg Clementi

Premiere am 14. Juli 2022

17 Uhr, Stiegl-Brauwelt, Festwiese

*Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Terminflyer.*

Mit

ALEX LINSE als Herbert Rässmann

ALEXANDER GERLINI als Matthias Scholz

JAKOB KÜCHER als Erol Oturan

KAROLINE TROGER als Melanie Pfaff

THOMAS PFERTNER als Lukas Pfaff

und Musikanten

**To Grill or not to Grill**

Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs soll über die Anschaffung eines neuen Grills abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, zusätzlich einen zweiten Grill für das einzige muslimische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Die Diskussion bei der Vereinssitzung wird von der schnellen Angelegenheit zur Zerreißprobe, die immer persönlicher wird. Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Und sind eigentlich auch Vegetarier eine Glaubensgemeinschaft?

**Das Gegenteil von gut ist gut gemeint, wenn es um die Frage geht, wie wir zusammenleben möchten.**

Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens, auch sie dürfen abstimmen und erleben mit, wie sich eine Gesellschaft komplett zerlegen kann. Ebenso respektlos wie komisch stoßen Atheisten und Gläubige, Österreicher und Migranten, "Gutmenschen" und Hardliner frontal aufeinander. Und das in einer schnellen, hochpointierten und sehr aktuellen Komödie. Extrawurst erlebte in der Saison 2019/20 seine Uraufführung und mauserte sich schnell zum Theaterhit.

**Schlag auf Schlag**

Diese Komödie wirkt wie der Schmetterball eines Roger Federer. Punktgenau, blitzschnell und mitunter schmerzhaft hart wird unser Zeitgeist attackiert. Das Stück ist eine brillante, gescheite Satire, die mit wohlgesetzten Pointen unsere aktuelle Streitkultur, die Respektlosigkeit und Intoleranz gegenüber Migranten, Homosexuellen, Veganern und anderen Minderheiten aufs Korn nimmt. Das ein oder andere Mal kann man sich im Kugelhagel des verbalen Schlagabtausches durchaus ertappt fühlen, denn selbst als bekennender Gutmensch kommt man um ein paar Vorurteile offenbar nicht herum. Es ist ein großer Spaß mit so viel Hintersinn, dass einem zwischendurch schon mal das Lachen vergeht.

**Die Autoren**

Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob sind sehr erfolgreiche Comedy-Autoren,

die bereits für so bekannte Fernsehformate wie »Die Wochenshow«, »Ladykracher«, »Das Amt«, die »heute-show« oder »Stromberg« verantwortlich zeichneten.

**KURZTEXT**

Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs soll über die Anschaffung eines neuen Grills abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, zusätzlich einen zweiten Grill für das einzige muslimische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Die Diskussion bei der Vereinssitzung wird von der schnellen Angelegenheit zur Zerreißprobe, die immer persönlicher wird. Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Und sind eigentlich auch Vegetarier eine Glaubensgemeinschaft?

Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens, auch sie dürfen abstimmen und erleben mit, wie sich eine Gesellschaft komplett zerlegen kann. Und das in einer schnellen, hochpointierten und sehr aktuellen Komödie.